

Modul 1: Wirtschaftliche Zusammenhänge				Studiengang:	MBA
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studienabschnitt:	Dauer des Moduls:	
Pflicht	6	180	1	16 Präsenztermine	
			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Kurs 1a: Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge			28	62	max. 25
Kurs 1b: Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen des unternehmerischen Handelns			28	62	max. 25
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Funktionsweise von marktwirtschaftlichen Systemen zu erläutern; - die Rolle von Unternehmen in der sozialen Marktwirtschaft zu diskutieren; - betriebs- und volkswirtschaftliche Grundkategorien zu verwenden; - den Ablauf von Leistungs- und Finanzprozessen in der Unternehmung zu erläutern; - die Zielorientierung der Unternehmungsprozesse zu analysieren; - die Bedeutung von Informationsprozessen und das Rechnungswesen in ihrer Unterstützungsfunktion zu erkennen, - die verschiedenen Möglichkeiten der Aufbauorganisation eines Unternehmens zu analysieren; - alternative Rechtsformen zu bewerten; - unternehmerischer Zielsysteme in ihrer Bedeutung für die Führung einer Unternehmung über alle Hierarchieebenen hinweg zu diskutieren; - zielgerechte Entscheidungen unter dem Einfluss unterschiedlicher Informationsstände, Situationen und Zielbeziehungen zu erörtern; - unternehmerisches Handeln in gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen einzuordnen; - das Funktionieren von Märkten ebenso wie Markt- und Staatsversagen einzuordnen; - ausgehend von einzelwirtschaftlichen Plänen und Entscheidungen in Haushalten und Unternehmen die idealtypische Koordination durch Märkte und Preise zu erkennen; - Konsequenzen von Marktversagen ebenso wie die Folgen von Staatsversagen, die bei der wirtschaftspolitischen Gestaltung der Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns entstehen können, am Beispiel öffentlicher Güter, externer Effekte sowie staatlicher Höchst- und Mindestpreise aufzuzeigen; - die Frage nach (notwendigen und „berechtigten“) staatlichen Eingriffen nicht nur auf der (Einzel-)Markt-, sondern auch auf der gesamtwirtschaftlichen Ebene zu diskutieren; - die Wirkung der staatlichen aktiven (antizyklischen) Konjunkturpolitik oder die zyklischen Schwankungen gerade durch staatliche Eingriffe zu durchschauen; - die wettbewerbs-, stabilitäts- und wachstumspolitischen Rahmenbedingungen sowie die Integrationspolitik in Europa zu beurteilen; - anhand von beispielhaften Modellanalysen die wirtschaftspolitische Maßnahmen in ihrer Wirkung auf Entscheidungssituationen in Unternehmen zu beurteilen; - die starke wirtschaftliche Verflechtung Deutschlands in Europa und die Integration in die 					

Weltwirtschaft zu beurteilen und wichtige unternehmensrelevante Aspekte realer und monetärer Außenwirtschaftsbeziehungen zu analysieren;

- das erlernte Instrumentarium auf aktuelle Entwicklungen – wie zum Beispiel die Finanz- und Staatsschuldenkrise – anzuwenden.

Inhalte Kurs 1a: Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge

- Unternehmerische Leistungs- und Finanzprozesse, dargestellt am Beispiel zur Gründung eines Unternehmens,
- Grundbegriffe des Rechnungswesens: Einnahmen, Ausgaben, Ertrag, Aufwand,
- Grundzüge des Jahresabschlusses und der doppelten Buchhaltung,
- Überblick über die Unternehmensrechnung und ihre Teilgebiete,
- Grundstruktur strategischer, operativer und finanzieller Unternehmenssteuerung,
- Ziele, Zielsysteme und Zielhierarchien,
- Zielgerichtete Entscheidungsfindung in unterschiedlichen Situationen,
- Aufbauorganisatorische und prozessorientierte Unternehmenssicht,
- Rechtsformen, Grundzüge der Corporate Governance, Unternehmensbesteuerung.

Literaturhinweise:

Coenenberg/Günther: Grundlagen der strategischen, operativen und finanzwirtschaftlichen Unternehmenssteuerung, in: Betriebswirtschaft für Führungskräfte, hrsg. v. W. Busse v. Colbe u.a., 4. Aufl., Stuttgart 2011, S. 3-28

Ahlert/Franz/Kaefer: Grundlagen und Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre, 6. Aufl., Düsseldorf 1991

Inhalte Kurs 1b: Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen des unternehmerischen Handelns

- Ökonomische Grundzusammenhänge,
- Einzelwirtschaftliche Entscheidungen, Märkte und Preisbildung,
- Eingriffe des Staates in Märkte,
- Konjunktur- und stabilitätspolitische Konzeptionen,
- Stabilitätspolitische Ziele und Instrumente,
- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion,
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen.

Literaturhinweise:

Bartling, Hartwig und **Luzius,** Franz: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre - Einführung in die Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik. 17. Auflage, München 2014.

Mussel, Gerhard und **Pätzold,** Jürgen: Grundfragen der Wirtschaftspolitik. 8. Auflage, München 2012.

Lehrformen: Impulsvortrag, Diskussion, Gruppenarbeit.

Verwendbarkeit des Moduls: Deutschsprachiger MBA-Studiengang „General Management“

Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum MBA-Studiengang.

Prüfungsform: Klausur (180 Minuten)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Erfolgreich abgelegte Modulabschlussklausur. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ lautet.

Häufigkeit des Angebots: jährlich

Stellenwert der Note für die Endnote: In die Gesamtnote des Studiengangs geht die Note der Modulabschlussprüfung mit 9,09 % ein.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:

Prof. Dr. Peter Franz, Prof. Dr. Ch. Börner (Kurs 1a), Prof. Dr. Dieter Smeets (Kurs 1b)

Sonstige Informationen: Die Materialien werden online zu Beginn des jeweiligen Kurses zur Verfügung gestellt.

Modul-Orga-Einheit: 1. Studienabschnitt

Modulversionsname: 15. August 2014